

**SPD**

# GEMEINSAM

**2014** BIS **2019**

# FÜR DIE PFLEGE

Die SPD hat dafür gesorgt, dass dem Thema Pflege endlich die nötige Aufmerksamkeit gewidmet wird. Dabei geht es nicht nur um die Menschen, die versorgt werden müssen. Pflege braucht Leidenschaft, Unterstützung und Anerkennung - das gilt für professionelle Pflegekräfte und pflegende Angehörige.

## AUSGANGSLAGE 2014

Pflegethemen spielten politisch keine Rolle, obgleich die Entwicklung abzusehen war. Fakten des demografischen Wandels waren bekannt, dennoch wurden sie ignoriert. Sachsen entschied sich als einziges Bundesland gegen die Einrichtung von Pflegestützpunkten und ging mit dem Pflegegesetz einen Sonderweg (Online Datenbank). Eine Erklärung „Pro Pflege Sachsen“ wurde verabschiedet, jedoch ohne dass gehandelt wurde.

## WAS HAT DIE SPD IM LANDTAG GEMACHT?

Die SPD-Fraktion hat vor mehr als sieben Jahren - also noch in der vorhergehenden Legislaturperiode - einen **RUNDEN TISCH PFLEGE** eingerichtet. Dort werden mit Praktikern Probleme erörtert und Lösungen gesucht. Viele Anregungen hat

die SPD-Fraktion umgesetzt oder in die Enquete-Kommission „Sicherstellung der Versorgung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege älterer Menschen“ eingebracht. Die Kommission hat kürzlich ihren Bericht mit Empfeh-

2014:

**1,9**

MIO. EURO

2019:

**9,44**

MILLIONEN EURO

AUSGABEN FÜR PFLEGE

lungen zur Entwicklung der Pflege in Sachsen vorgelegt.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten gibt es - angeleitet von der SPD-Fraktion - seit längerem **PFLEGEKOORDINATOREN**. Seit dem vergangenen Jahr bekommen Landkreise und kreisfreie Städte Pflegebudgets, etwa um Informations- und Beratungsangebote erweitern zu können.

Mit einer „Woche der pflegenden Angehörigen“ sind im vergangenen Jahr die Frauen und Männer in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt worden, die zumeist im Stillen pflegen.

## KONKRET

- Pflegekoordinatoren wurden ermöglicht
- Schulgeld Altenpflege wird seit 2015 erstattet
- 2016 bis 2018 Enquete Kommission Pflege
- 2018 Landesinitiative Demenz etabliert
- Seit 2018 Pflegebudgets für Landkreise und kreisfreie Städte für bessere Pflegeberatung
- Die „Woche der pflegenden Angehörigen“ fand erstmals im November 2018 statt
- Im Doppelhaushalt 2019/20 Geld eingestellt für den Aufbau eines Landesnetzwerkes für pflegende Angehörige und ein Monitoring der Pflegeberufe



EINER VON 20 MENSCHEN IN SACHSEN IST  
PFLEGEBEDÜRFTIG (QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT SACHSEN)

Gleichfalls seit dem vergangenen Jahr gibt es eine vom Freistaat finanzierte Landesinitiative Demenz, unter deren Dach Selbsthilfegruppen, Vereine und Initiativen versammelt sind. Sie bieten Betroffenen und deren Angehörigen Beratung und Unterstützung.

Inzwischen ist die „**CHARTA FÜR SCHWERSTKRANKE UND STERBENDE**“ unterschrieben. Sachsen hat mittlerweile ein funktionierendes Hospiz- und Palliativnetz mit 46 ambulanten Diensten und 6 stationären Hospizen (davon 1 Kinderhospiz).

**PFLEGE IST DURCH DIE SPD ALS THEMA IN DER LANDESRREGIERUNG ANGEKOMMEN!**

STATIONÄR: 57.603

AMBULANT: 60.247

DURCH ANGEHÖRIGE: 93.487

BETREUUNG DER PFLEGEBEDÜRFTIGEN 2017  
(QUELLE: STATISTISCHES LANDESAMT SACHSEN)

### PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN

Antrag 6/1070 „Medizinische Versorgung in Pflegeeinrichtungen“

Antrag 6/3472 „Einsetzung der Enquete-Kommission

Antrag 6/4468 „Sterbenden, Angehörigen und Trauernden beistehen – Hospizarbeit stärken“

Antrag 6/4722 „Geriatrische Versorgung in Sachsen“

Entschließungsantrag 6/15400 zum Bericht der Enquete-Kommission

Eine Information der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag zur parlamentarischen Arbeit in der 6. Legislatur.

SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG  
BERNHARD-VON-LINDENAU-PLATZ 1, 01067 DRESDEN

# DAS KANN SICH SEHEN LASSEN.



**SPD**